



Kooperationszentrum Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg
In Zusammenarbeit mit der IHK Ostwürttemberg
IHK Ulm und Schwaben | Postfach 24 60 | 89014 Ulm

An alle mit Gefahrgut
befassten Personen

Praxisseminar - Sonderveranstaltung Lithiumbatterien

**IHK-Seminar: Unterweisung nach 1.3 ADR:
Versand und Umgang von/mit Lithiumbatterien - Verkehrsträger Straße am
30.09. und 01.10.2025
Versand und Umgang von/mit Lithiumbatterien - alle Verkehrsträger am
30.09. und 01.10.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Versandvorschriften für Lithiumbatterien unterliegen häufigen Veränderungen. Bei der Umsetzung der Vorschriften stoßen viele Versender auf erhebliche Schwierigkeiten. Wegen falscher Kennzeichnung oder nicht korrekter Mengenangaben können die Sendungen oft nicht auf den Weg gebracht werden.

Ziel des Seminars ist es, Ihnen praxisnah alles Notwendige an die Hand zu geben, um den Versand von Lithiumbatterien und deren Umgang im Unternehmen zu erleichtern.

Versand und Umgang von/mit Lithiumbatterien - Verkehrsträger Straße

Zeit: Dienstag, 30. September, 9:00 bis 17:00 Uhr und
Mittwoch, 1. Oktober 2025, 9:00 bis 13:00 Uhr
Kosten: 374,00 € zzgl. Verpflegungspauschale i.H.v. 8,00 € pro Seminartag (inkl. USt)

Versand und Umgang von/mit Lithiumbatterien - alle Verkehrsträger

Zeit: Dienstag, 30. September, 9:00 bis 17:00 Uhr und
Mittwoch, 1. Oktober 2025, 9:00 bis 17:00 Uhr
Kosten: 479,00 € zzgl. Verpflegungspauschale i.H.v. 8,00 € pro Seminartag (inkl. USt)

Ort: IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg

Anmeldung: Über das Online-Registrierungsformular bis 23. September 2025

Jeder Teilnehmer erhält eine Unterweisungsbescheinigung im Sinne des Kapitels 1.3 ADR.

Nähere Einzelheiten zu den Inhalten entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tagesordnung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andrea Wagner

Das komplette Seminarangebot des Kooperationszentrums Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg können Sie im Internet unter www.ihk.de/ulm, Dokument-Nr. 107790 abrufen.
Eine Übersicht über regionale und überregionale Bildungsanbieter finden Sie unter der Dokument-Nr. 21246.

**IHK-Seminar: Unterweisung nach 1.3 ADR:
Versand und Umgang von/mit Lithiumbatterien - Verkehrsträger Straße**

**Dienstag, 30. September 2025, 9:00 bis 17:00 Uhr
IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg**

TAGESORDNUNG

9:00 Uhr Begrüßung
Andrea Wagner

9:05 – 17:00 Uhr
(inkl. Mittagessen
und Kaffeepause)

Klassifizierung von Lithiumbatterien, allgemeine Grundsätze

- UN-Nummern-Zuordnung
- Unterscheidung Lithium-Metall-Batterien vs. Lithium-Ionen-Batterien
- Grenzwerte für die verschiedenen Batterietypen
- Datenblätter für Lithiumbatterien
- UN 38.3-Test und Qualitätsmanagementsystem
- Organisation der Datenhaltung und -pflege
(Einkauf => Wareneingang => Versand)

Lithiumbatterien im Straßen- und Eisenbahnverkehr

- Transporte „kleiner“ Batterien gemäß Sondervorschrift 188 ADR / RID
- Klasse-9-Transporte gemäß ADR / RID inkl.
- Auswahl von Verpackungen
- Kennzeichnung von Versandstücken
- Dokumentation
- Erstellung Beförderungspapier
- Verladung / Fahrzeugauswahl und -ausrüstung
- Beförderungsdurchführung
- Freistellungen nach 1.1.3.6 ADR
- Transporte von Prototypen und Kleinserien
- Transporte gebrauchter Batterien
- Transporte defekter Batterien
- Transporte von batteriebetriebenen Fahrzeugen

Referent: Dipl.-Ing. Jürgen Werny
Ingenieurbüro Gefahrgut – Arbeitssicherheit – Brandschutz, München

Seminarleitung: Andrea Wagner
Kooperationszentrum Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg

**IHK-Seminar: Unterweisung nach 1.3 ADR:
Versand und Umgang von/mit Lithiumbatterien - alle Verkehrsträger**

**Mittwoch, 1. Oktober 2025, 9:00 bis 17:00 Uhr
IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg**

TAGESORDNUNG

9:00 – 13:00 Uhr
(inkl. Mittagessen
und Kaffeepause)

Lagerung von Lithiumbatterien

- Gesetzliche Vorgaben
- VdS-Richtlinie 3103
- Umsetzung in der Praxis

13:00 – 17:00 Uhr

Lithiumbatterien im Seeverkehr nach IMDG-Code

- Transporte „kleiner“ Batterien gemäß Sondervorschrift 188 IMDG-Code
- Klasse-9-Transporte gemäß IMDG-Code
- Auswahl von Verpackungen
- Kennzeichnung von Versandstücken
- Dokumentation
- Erstellung IMO-Erklärung
- Verladung in Fahrzeuge / Container inkl. Kennzeichnung
- Fahrzeug-/Containerpackzertifikat
- Transporte von Prototypen und Kleinserien
- Transporte gebrauchter Batterien
- Transporte defekter Batterien
- Transporte von batteriebetriebenen Fahrzeugen und Hybridfahrzeugen
- Versand von Nickel-Metallhydrid-Batterien

Lithiumbatterien im Luftverkehr gemäß IATA-DGR

- Struktur des IATA-DGR-Handbuchs
- Transporte „kleiner“ Zellen/Batterien gemäß Verpackungsanweisungen 965–970, Teile II
- Transporte „kleiner“ Zellen/Batterien gemäß Verpackungsanweisungen 965 und 968, Teile IB
- Transporte „großer“ Zellen/Batterien gemäß Verpackungsanweisungen 965–970 Teile I bzw. IA
- Sonderbestimmungen im Luftverkehr
- Transporte von Prototypen und Kleinserien
- Transporte von Batterien über 35 kg Nettomasse
- Einschränkungen von Staaten und Airlines
- Transporte von batteriebetriebenen Fahrzeugen
- Versand sonstiger Batterien wie Alkalines etc.
- Regelungen für Passagiergepäck

Referent: Dipl.-Ing. Jürgen Werny
Ingenieurbüro Gefahrgut – Arbeitssicherheit – Brandschutz, München

Seminarleitung: Andrea Wagner
Kooperationszentrum Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13/14 DSGVO

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Veranstaltungsanmeldung und Ihrer Einwilligung zur regelmäßigen Zusendung von Informationen.

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm, E-Mail: info@ulm.ihk.de, Telefon: +49 731 173-0. Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten telefonisch unter 0731 173-159 sowie per E-Mail an datenschutz@ulm.ihk.de.

Ihre angegebenen Daten werden zu den von Ihnen genannten Zwecken auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO gespeichert und verarbeitet. Es kann vorkommen, dass uns Ihre Daten durch eine Dritte, von Ihnen bevollmächtigte Person übermittelt werden. Sie sind verpflichtet, uns Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung mitzuteilen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder Ihre Einwilligung zur Zusendung von wirtschaftsrelevanten Informationen vorliegt. So ist die Datenverarbeitung unter anderem erforderlich für die Vertragsdurchführung und -abwicklung einschließlich der Abwehr und der Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert.

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ulm, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart.